



Basismodul „Inklusion in Krippe und Kita: Grundlagen, Anforderungen und Praxistransfer“

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Inklusion in der Frühpädagogik und stellt dabei die Arbeit mit der Materialsammlung „Index für Inklusion“ in den Mittelpunkt.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Mo. 27.01.2025, 09.00 - 16.00 Uhr • Mo.
03.02.2025, 09.00 - 16.00 Uhr (16 UE)

Referent*in:

Dr. Henning Rosenkötter

Dieses zweitägige Seminar bildet den Auftakt der zertifizierten Weiterbildung [Fachkraft für Inklusionspädagogik im Früh- und Elementarbereich](#). Gemeinsam beschreiten die Teilnehmer*innen mit den erfahrenen Referent*innen den Weg von der Integration zur Inklusion anhand der UN-Behindertenrechtskonvention und der Gesetzgebung zur Inklusion in der Kita in Deutschland. Es wird das Inklusionsverständnis gemäß der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WIFF) diskutiert.

Die Teilnehmer*innen werden in den Index für Inklusion eingeführt. Dieser ermöglicht einen nachhaltigen Praxistransfer in das Kita-Team.

Sie erhalten Evaluationsmaterial, anhand dessen Sie sich ein Bild über den aktuellen Stand der Inklusion in Ihrer Kita verschaffen und Ideen zur Weiterentwicklung mit Ihrem Team erarbeiten können. Gemeinsam wird diskutiert, wie Inklusion in den Einrichtungen konkret gelingen kann, welche Faktoren die Umsetzung begünstigen und welche sie erschweren.

Schließlich werden die inklusionspädagogischen Ansätze „Heterogenität“, „Anti-Bias-Ansatz“ und „vorurteilsbewusste Pädagogik“ vorgestellt. Die Teilnehmer*innen reflektieren ihr eigenes Rollenverständnis, ihre Normen und Werte im Abgleich mit diesen Konzepten.

Dieses Seminar ist zudem auch für Leitungskräfte geeignet, die sich darauf vorbereiten möchten, mit ihrem Team den Weg zur inklusiven Kita zu gehen.

Welche Kompetenzen erwerben Sie in dieser Fortbildung?

- Grundlagenwissen zu Inklusion: Definition, Abgrenzung und rechtliche Grundlage
- Basiswissen über verschiedene Behinderungen sowie über soziale und psycho-emotionale Störungen
- Fähigkeit, die Situation in der eigenen Kita zu analysieren: pädagogische Haltung, Erfahrungen, vorhandene Teamprozesse, Umgang mit den Wünschen der Eltern
- Abwägen und Einordnen von „Pro“ und „Contra“: Gibt es Kinder oder Situationen im Team, die Inklusion in Frage stellen oder unmöglich machen?
- Transparente und strukturierte Steuerung des Aufnahmeprozesses eines Kindes anhand gezielter Fragen und Materialien
- Kenntnis über rechtliche, finanzielle und organisatorische Bedingungen für Inklusionshilfe und Unterstützungen
- Ansätze zur Kooperation mit anderen Berufsgruppen und Institutionen

Literatur:

Groschwald, A. & Rosenkötter, H.: Inklusion in Krippe und Kita. Ein Leitfaden für die Praxis. Herder-Verlag, 2021



Teil der zertifizierten Weiterbildung [Fachkraft für Inklusionspädagogik im Früh- und Elementarbereich](#)

Referent*in: [Dr. Henning Rosenkötter](#)

Zielgruppe: Fachpersonen und Leitungskräfte aus Krippe, Kindergarten, Kindertagespflege und Heilpädagogik